

Sitzung des Sprechergremiums des Fachbereichs Erziehungshilfe

Ergebnisprotokoll

Termin: 16.08.2012, 9.30 Uhr bis 11.20 Uhr
Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsens e. V.
GandhisträÙe 5 a, 30559 Hannover

Teilnehmer:

für das Sprechergremium:

- Herr Ellmer (Kinderhaus Wittlager Land e. V., Bad Essen)
- Herr Kupper (Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V., Uslar)

für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V.:

- Herr Schubert (Fachberater Erziehungshilfe)

TOP: I BegrüÙung

Herr Schubert begrüÙt das Sprechergremium.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Niedersächsischer Rahmenvertrag nach § 78 ff SGB VIII – aktueller Sachstand bezüglich Beitritten.

Herr Schubert informiert das Sprechergremium über die aktuellen Beitritte zum Landesrahmenvertrag der Mitgledereinrichtungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e. V. Herrn Kupper fällt auf, dass das Westfälische Kinderdorf noch keine Beitrittserklärung abgegeben hat. Herr Schubert verspricht, dort noch einmal nachzufragen.

TOP 4: Niedersächsischer Rahmenvertrag nach § 78 ff SGB VIII – Beirat zum LRV (Zusammensetzung, Diskussion über Strategie)

Herr Schubert informiert das Sprechergremium über die Mitglieder der LAG FW (und deren Vertreter) für den Beirat zum niedersächsischen Landesrahmenvertrag. Anschließend diskutiert das Sprechergremium, aus strategischer Sicht an welcher Arbeitsgruppe sich der Paritätische beteiligen sollte. Durch den Rahmenvertrag hat der Beirat u. a. die Aufgaben erhalten, bezüglich der Qualitätsentwicklungsvereinbarung, der Pauschale für Sonderaufwendungen und dem sogenannten Externen Vergleich, neue Standards zu entwickeln. Das Sprechergremium empfiehlt dem Paritätischen, dass Herr Schubert an der Arbeitsgruppe zur Pauschale für Sonderaufwendungen teilnimmt. Diese Arbeitsgruppe wird aus Sicht des Sprechergremiums ein produktives Ergebnis hervorbringen. Alle anderen Arbeitsgruppen sind sehr schwierig zum Erfolg zu führen. Da es ungleich schwieriger ist, ein Ergebnis in einer Arbeitsgruppe zu formulieren und anschließend dagegen zu stimmen, empfiehlt das Sprechergremium nicht an der Arbeitsgruppe zum externen Vergleich teilzunehmen, da hierdurch Herr Schubert im Beirat immer gegen die Ergebnisse stimmen kann.

Abseits dieser Punkte informiert Herr Schubert, dass es nach Rückmeldungen von Mitgliedsorganisationen, die aktuell Entgelte verhandeln, sehr wenig Reibungen bei den Verhandlungen nach dem neuen Rahmenvertrag gibt. Die ersten Einrichtungen haben sogar mit einer Auslastungsquote von 95 % abgeschlossen.

TOP 5: Informationen aus der AG Ambulante Hilfen zur Erziehung und Diskussion über das weitere Vorgehen.

Herr Schubert stellt kurz zusammengefasst die Ergebnisse der AG vor. Das Sprechergremium freut sich auf die Diskussion im Fachbereich und gibt vorweg folgende Anmerkungen:

- Die Berechnung der Jahresarbeitszeit sollte auf Basis einer Vollzeitstelle gemacht werden, da die Kommunen keinen Einfluss darauf haben, mit welcher Stundenzahl die Träger ihre Mitarbeiter einstellen und diese Berechnung trägerintern leichter verglichen werden kann mit anderen Bereichen und entsprechenden Preisen.
- Die Kosten für Fortbildung und Supervision, auch wenn sie mit einem Mindestbetrag veranschlagt sind, hält das Sprechergremium für deutlich zu niedrig angesetzt.
- Das Sprechergremium ist sich darüber einig, dass es trotz einer im Ergebnis höherpreisigen Fachleistungsstunde Sinn macht, möglichst viele Leistungen in einer Fachleistungsstunde mit einzukalkulieren. Begründet wird dies mit der leichteren Dokumentation auf Trägerseite und der einfacheren Kontrolle von Jugendämtern bezüglich der Rechnungen. Dies würde somit für beide Seiten einen deutlichen Gewinn bezüglich der Arbeitsbelastung bieten.

TOP 6: Vorbereitung der Fachbereichsversammlung am 13.09.2012, incl. Wahl des Sprechergremiums

Das Sprechergremium stimmt der Vorlage der Tagesordnung von Herrn Schubert zu. Diese sieht wie folgt aus:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Einführung in die Tagesordnung
- TOP 3: Aktueller Sachstand § 78 ff SGB VIII
- TOP 4: Vorstellung der Ergebnisse der AG ambulante Hilfen zur Erziehung
- Pause
- TOP 5: Kurzberichte: Aktuelles aus dem Paritätischen Niedersachsen
- TOP 6: Vorstellung Kandidaten der Verbandsratswahl
- TOP 7: Wahl Sprechergremium
- TOP 8: Themen, die bewegen, z. B. Termine 2013

TOP 7: Verschiedenes

Herr Schubert informiert das Sprechergremium über seine Elternzeit im nächsten Jahr. Das Sprechergremium legt daher folgende Termine für die Fachbereichsversammlung im Jahr 2013 fest:

Erste Fachbereichsversammlung am 24.01.2013, zweite Fachbereichsversammlung am 12.09.2013. Der Termin im Januar kann mangels Themen abgesagt werden. Über die Absage soll Herr Schubert, ggf. zusammen mit dem neuen Sprechergremium, entscheiden.

Die Sitzung endet um 11.30 Uhr.

Hannover, 16.08.2012



Karsten Schubert
Fachberater Erziehungshilfe

Durchschriftlich: - per E-Mail

- Sprechergremium Erziehungshilfe
- Herr Böstel
- Frau Eckhardt